



Stammapostel besucht Angola: Neuer Apostel für den Norden

Angola. Nach dreieinhalb Jahren ist es Stammapostel Schneider wieder möglich, nach Angola zu reisen. In Angola wird er die Hauptstadt Luanda und die Provinz Cabinda besuchen und einen neuen Apostel für das Land ordinieren.

Bischof Ricardo Kiaku Simão wird im Gottesdienst am 2. Juli 2023 zum Apostel ordiniert. Dies gab Bezirksapostel Rainer Storck via Rundschreiben am gestrigen Sonntag in Angola bekannt. Die Freude darüber ist vor allem im Norden des Landes groß. Der dort zuständige Apostel João Vasco Tekamona [war vor drei Monaten überraschend verstorben](#).

Nun wird Stammapostel Jean-Luc Schneider auf seiner Angolareise einen Nachfolger ordinieren. Der internationale Kirchenleiter weilt vom 30. Juni bis zum 3. Juli 2023 in dem südwestafrikanischen Land. Geplant sind zwei Festgottesdienste.

Sieben neue Bischöfe

Bezirksapostel Rainer Stock reist bereits am morgigen Dienstag, 27. Juni 2023, nach Angola. Er hat vorgesehen, am Mittwoch, dem 28. Juni 2023 einen Gottesdienst in der Gemeinde Fonte de Amor zu halten. In diesem will er drei Bischöfe in den Ruhestand versetzen, sieben neue Bischöfe ernennen und einen neuen Bezirksvorsteher beauftragen.

In den Ruhestand treten die Bischöfe António Minjenje (Bereich Cunene), Picareta Chuma Samango (Bereich Moxico A) sowie Messele Samba (Bereich Moxico Lumbala Nguimbo).

Als neue Bischöfe sollen ernannt werden:

- Pedro Sõi Cuigicuenhi (für Bié, Arbeitsbereich Apostel Embumbwa)
- Hilário Calenga (für Cunene, Arbeitsbereich Apostel Severino)
- António Caiata Sambulo (für Moxico Lumbala Nguimbo, Arbeitsbereich Apostel Suku)
- Mateus Chipango (für Moxico A, Arbeitsbereich Apostel Suku)
- Lulenga Mabanza (für Maquela do Zombo, Arbeitsbereich des künftigen Apostels Simão)
- João Gomes Macanda (für Cwanza Sul und Norte, Arbeitsbereich Apostel Pembele)

- Paulo Alberto Garcia (für Zaire Soyo, Arbeitsbereich Apostel Nsiadiolanda)

Gottesdienst in Cabinda

Stammapostel Schneider wird am Freitagmorgen, 30. Juni 2023, in Angola eintreffen. Den Stammapostel begleiten die Bezirksapostel Leonard Kolb (USA) und Enrique Eduardo Minio (Südamerika). Von der Hauptstadt Luanda geht es noch am selben Tag nach Cabinda. Die Stadt ist als nördliche Exklave von der Demokratischen Republik Kongo und der Republik Kongo umgeben und grenzt mit ihrer Küste im Westen an den Atlantik. Dort ist für den Freitagabend ein Konzert geplant. Am Samstag findet ein großer Gottesdienst in einer Halle statt.

Am darauffolgenden Sonntag feiert der Stammapostel den Gottesdienst für Entschlafene im „Stadion 22 Juni“ in Luanda. In diesem Gottesdienst ist auch die Ordination des neuen Apostels für den Bereich Uige vorgesehen.

Nachmittags findet in der Zentralkirche Palanca eine Feierstunde anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Neuapostolischen Kirche in Angola statt. Der Besuch des Stammapostels endet am Montag mit einer Apostelversammlung.

Gottesdienste per Übertragung in der Pandemie

Es ist der erste Besuch des Stammapostels in Angola seit dreieinhalb Jahren. Durch die Pandemie musste er zwei geplante Reisen absagen und hielt stattdessen Gottesdienste in Deutschland, die live für die neuapostolischen Christen aus Angola übertragen wurden: am [20. Dezember 2020 in Dortmund](#) und am [22. Januar 2022 in Bad Bergzabern](#).

26. Juni 2023

Text: [Frank Schuldt](#)

Fotos: [Bildarchiv](#)

